

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Personal- und
Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 07.05.2018
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:46 Uhr
Ort, Raum:	im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Als Vorsitzender:

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

Ausschussmitglieder:

Flöhl, Rüdiger	NÖL	
Glock, Klaus	CDU	
Hill, Hans-Kurt	Die Linke	
Hubig, Ute	CDU	
Krebs, Ulrich	FDP	
Leinenbach, Volker	CDU	ab 18:12 Uhr / TOP 2 für H. Zeiger
Michaelis, Friedrich	CDU	
Pörtner, Holger	SPD	
Sauer, Stephen	SPD	
Schäfer, Kerstin	SPD	
Woll, Peter	CDU	i.V.f. H. Manfred Schmidt
Zimmer, Reiner	SPD	

Ratsmitglieder:

Schmidt, Stefan SPD

Von der Verwaltung:

Ringe, Markus

Sonstige Personen:

Schulze, Uwe bis 18:36 Uhr / TOP 5.3

Schriftführerin:

Grabinsky, Martina

Presse:

Dittgen, Fredi Saarbrücker Zeitung

Entschuldigt fehlt/fehlen:

Schmidt, Manfred	CDU
Zeiger, Armin	CDU

Es fehlt/fehlen:

Wark, Roland	UBH
--------------	-----

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Personal- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

Der Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Einstimmiger Beschluss:

Der Personal- und Finanzausschuss beschließt die nachfolgende Tagesordnung.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 05.03.2018 (öffentlicher Teil)
- 2 Finanzierung der Verkehrssicherungsmaßnahmen im Rahmen des Nachtumzuges des KV Hilaritas Holz
Vorlage: BV/0069/18
- 3 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 4 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 05.03.2018 (nichtöffentlicher Teil)
- 5 Personalangelegenheiten
- 6 Vergabe von Lieferungen und Leistungen
- 6.1 Beschaffung von Fahrzeugen für den Baubetriebshof
Vorlage: BV/0074/18
- 7 Weiteres Vorgehen Straßenbeleuchtungsvertrag
Vorlage: BV/0076/18
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 05.03.2018 (öffentlicher Teil)**

Einstimmiger Beschluss bei 2 Enthaltungen (1 CDU, 1 FDP):

Die Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 05.03.2018 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

**zu 2 Finanzierung der Verkehrssicherungsmaßnahmen im Rahmen des
Nachtumzuges des KV Hilaritas Holz
Vorlage: BV/0069/18**

Der Vorsitzende erteilt dem Antragsteller das Wort.

Herr Zimmer begrüßt zunächst den Sitzungspräsidenten des KV Hilaritas Holz sowie ein Vorstandsmitglied, die als Gäste anwesend sind. In diesem Jahr sei zum ersten Mal ein Nachtumzug von Holz nach Wahlschied durchgeführt worden, der 2 Jahre Vorbereitungszeit in Anspruch genommen habe. Neben dem hohen Engagement und Aufwand sei es auch eine große finanzielle Herausforderung gewesen. Der Umzug sei ein großer Erfolg gewesen und ohne Probleme verlaufen. Es hätten viele auswärtige Vereine teilgenommen. Nach Schätzung der Polizei hätten 5.500 – 7.500 Besucher den Umzug an der Straße verfolgt. Für das kommende Jahr sei ein weiterer Umzug geplant, für den man mit noch mehr Besuchern rechne. Der Verein sehe jedoch Probleme in der alleinigen Finanzierung. Ein großer Teil der Kosten betreffe die Verkehrssicherungsmaßnahme, die nicht nur finanziell Schwierigkeiten mit sich bringe, sondern wofür auch viel Personalkraft aufgeboren werden müsse.

Weil es ein über die Gemeindegrenze hinaus wirkendes Highlight mit hoher Beteiligung sei, wolle die SPD den Antrag einbringen, dass zumindest die Umsetzung des Verkehrssicherungskonzeptes von der Gemeinde übernommen werden solle. Ein Event dieser Größenordnung dauerhaft und jährlich anzubieten, sei vom Verein allein nicht zu leisten.

Der Antrag werde bereits jetzt gestellt, so Herr Zimmer, weil es auch Thema für die Haushaltsberatungen sei. Die SPD sei sich sehr wohl bewusst, dass Heusweiler noch immer Sanierungskommune sei und dass es sich um eine freiwillige Ausgabe handele. Die SPD sei jedoch der Meinung, dass die Gemeinde sich diese Maßnahme auf Grund der guten Gesamthaushaltssituation durchaus leisten könne.

Herr Michaelis erklärt für die CDU-Fraktion, dass sie heute nicht zustimmen werde, weil man in der Fraktion noch nicht darüber gesprochen habe. Außerdem sei zu bedenken, dass die Finanzierung ein Vorgriff auf den neuen Haushalt sei, worüber man heute nicht entscheiden könne.

Er bittet zudem um Übermittlung von Unterlagen zur finanziellen Situation des Vereins, wie viel der Umzug gekostet habe und welche Kosten für den jetzigen Antrag angedacht seien.

Herr Hill findet das Engagement unterstützenswert, die Entscheidungsgrundlage fehle jedoch. Man müsse über die Summe reden und in welcher Form sich der Verein beteiligen könne oder würde. Auf dieser Grundlage könne man dann in Richtung neuer Haushalt entscheiden. Ohne Zahlen könne er heute nicht darüber befinden, sehe die Sache aber wohlwollend.

Herr Krebs teilt mit, dass die FDP hierüber ebenfalls noch nicht beraten habe, weswegen er heute nicht zustimmen könne. Die Initiative sei begrüßenswert, aber

man brauche Zahlen und eine Größenordnung, was eine eventuelle Fremdvergabe oder Eigeninitiative kosten würde.

Herr Zimmer meint, der Sitzungspräsident, der ja heute anwesend sei, könne weitere Informationen zu den Kosten geben, wenn dies gewollt sei. Es gehe nur um die Verkehrssicherungsmaßnahme, alle andere Kosten verblieben beim Verein.

Herr Flöhl fände es gut, wenn man den Bauhof einbinden könnte in Bezug auf das Material wie Schilder etc. Dann sei aber die Frage, wer die Schilder aufstelle, dafür brauche man befugtes Personal. Ein Plan allein reiche nicht, er müsse auch umsetzbar sein.

Der Vorsitzende unterbricht um 18:14 Uhr die Sitzung, damit der Präsident des KV Hilaritas Holz kurz den Stand der Dinge darlegen kann.

Die Sitzung wird um 18:17 Uhr fortgesetzt.

Herr Stefan Schmidt ist der Auffassung, der Verein brauche Planungssicherheit. Es sei ein großes Event und Zuschauermagnet. Nächstes Jahr rechne er mit noch mehr Andrang. Um dem Verein aber eine Planungssicherheit geben zu können, sollte man zeitnah entscheiden, damit der Verein in die konkrete Planung einsteigen könne, was mit Kosten und Manpower verbunden sei. Die Gemeinde sollte das unterstützen. Der Betrag sei überschaubar. Im Prinzip sei alles, was man derzeit mache, ein Vorgriff auf den Doppelhaushalt. Für die SPD-Fraktion sei absolut die Willenserklärung gegeben, den Betrag für den Verein mitzutragen.

Der Vorsitzende erklärt, ein Vorgriff auf den Haushalt bedeute, dass es eine Absichtserklärung des Rates gebe, im Haushalt über diese Dinge zu diskutieren und die Mittel einzustellen. Er weist darauf hin, dass zum Umzug Ende Februar der Haushalt noch nicht genehmigt sei. Man könne also keine Planungssicherheit geben.

Herr Zimmer meint, man habe immer Restmittel im Haushalt, auf die man evtl. zugreifen könne. Mittel über externe Sponsoren zu erhalten, sei sehr schwierig geworden. Der Bänderverkauf am Straßenrand habe nicht funktioniert, weil Personal gefehlt habe, das wegen dem Schilderauf- und -abbau beschäftigt gewesen sei. 70-80% der Besucher wären keine Bänder angeboten worden. Man müsse versuchen, mehr Personal freizuschalten, damit der Verein auch Einnahmen generieren könne.

Frau Hubig wendet hierzu ein, dass sie bereits darauf hingewiesen habe, die Bänder über einen Vorverkauf anzubieten, nicht erst am Umzugstag. Man könne die Bänder z.B. in örtlichen Geschäften deponieren.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Verwaltung anhand des letztjährigen Konzeptes ein Zahlenwerk zusammenstelle, welche Kosten anfallen würden, wenn die Gemeinde die Straßensicherungsmaßnahme selbst übernehme. Herr Ringe könne mit dem Bauhof sprechen, ob es logistisch zu leisten sei, oder ob man fremdvergeben müsse. Der TOP solle dann zunächst zurückgestellt werden und in einer der nächsten Ausschusssitzungen nochmals auf die Tagesordnung. Der

Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

zu 3 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 3.1 Tablets Grundschule

Herr Zimmer nimmt Bezug auf einen Beschluss des Gemeinderates, den Grundschulen Heusweiler und Holz Tablets zur Verfügung zu stellen. Es gebe nun Diskussionen, das Programm abubrechen. Er möchte den Sachstand wissen.

Der Vorsitzende erklärt, die Maßnahme würde wie beschlossen durchgeführt.

zu 3.2 Ampelanlage Eiweiler

Herr Hill teilt mit, dass die Ampelanlage in Eiweiler seit heute in Betrieb sei. Es komme aber immer wieder zu Rückstaus. Die Anlage sei nun behindertengerecht, was jedoch nichts bringe, weil die LKWs auf dem Bürgersteig parkten.

zu 3.3 Eröffnung Erdbaulaboratorium

Auf die Frage von Herrn Zimmer, wann das Erdbaulaboratorium in der Heidstockstraße eröffnet werde bzw. ob eine Eröffnung geplant sei, erklärt der Vorsitzende, dass ihm von einer Eröffnung nichts bekannt sei.